

TuS Deuz mit starken Leistungen bei Weltrekordrennen

Weder Klimakleber noch Wetter oder klebende Gels konnten den TuS Deuz bei der Bestzeitenjagd beim diesjährigen Berlin Marathon am 24. September aufhalten. Mit knapp 48 000 Starterinnen und Startern aus 156 verschiedenen Länder und jeder Menge Stimmung am Streckenrand wurde der Grundstein für den größten deutschen Marathon gelegt. Die Elite der Herren wurde mal wieder von Eliud Kipchoge beherrscht, der seinen fünften Sieg klar machen konnte. Bei der Elite der Frauen sorgte die Äthiopierin Tigist Assefa mit einem fabelhaften Lauf für einen neuen Weltrekord. Mit 2:11:53 Stunden verbesserte sie den alten Weltrekord um mehr als 2 Minuten. Alle Deuzer Starter sind hochzufrieden mit ihren Leistungen. Nach defensivem Start steigerte David Nierstenhöfer sein Tempo deutlich und lief mit neuer Bestzeit durchs Brandenburger Tor ins Ziel ein. Ihm gleich tat es Vanessa Oster, die mit konstanten Kilometerzeiten glänzte und damit die angestrebte Zielzeit von 3:30 Stunden deutlich unterbot. Günter Bieler und Uli Vitt waren lange Zeit zusammen unterwegs, bis sich Uli Vitt gegen Ende hin ein wenig absetzen konnte. Die beiden Altmeister wurden zudem von Iris Hähner eingeholt, die damit die dritte persönliche Bestzeit des Tages aufstellen konnte. Seine mentale Stärke stellte Andreas Oster unter Beweise, der ohne konkretes Marathontraining finishte.

David Nierstenhöfer: 3:01:25 (PB)

Vanessa Oster: 3:26:36 (PB)

Iris Hähner: 3:46:04 (PB)

Uli Vitt: 3:46:49

Günter Bieler: 3:51:26

Andreas Oster: 5:18:47

Berlin Marathon 2023

Dienstag, den 03. Oktober 2023 um 09:41 Uhr



Berlin Marathon 2023

Dienstag, den 03. Oktober 2023 um 09:41 Uhr





